

Veranstaltungsinformation

14. November 2019

Von den blutigen Märchengeschichten Britanniens

Vortrag über die Eroberung Englands am 19. November im Braunschweigischen Landesmuseum

Von Mord und Plünderungen erzählen die ersten Geschichten rund um die Eroberung Britanniens im 5. Jahrhundert. Doch was ist dran an den blutigen Geschichten rund um die Sachsen, Angeln und Jüten?

Der Vortrag von Dr. Charlotte Behr von der University of Roehampton in London am Dienstag, den 19. November um 19 Uhr im Forum des Braunschweigischen Landesmuseums geht dieser in vielen Geschichts- und Schulbüchern zu findenden Erzählung, die auf der Kirchengeschichte von dem Mönch Berda dem Ehrwürdigen aus dem 8. Jahrhundert beruht, auf den Grund. Neueste Analysen der schriftlichen Quellen enttarnen diese vermeintliche historische Überlieferung als Gründungsmythos.

Bildunterschrift: © Braunschweigisches Landesmuseum

Sachsen in Britannien. Wie stellt sich die angelsächsische Landnahme aus der Perspektive der Schriftquellen dar?

Vortrag von Dr. Charlotte Behr (University of Roehampton, London)

Di, 19. November 2019, 19 Uhr

Eintritt frei

Veranstaltungsort: Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, 38100 Braunschweig

Pressestelle:

Desirée Hennecke, Volontärin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 4412, E-Mail: d.hennecke@3landesmuseen.de

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 4400, Mobil 0163 – 5917 114, E-Mail: s.roehling@3landesmuseen.de